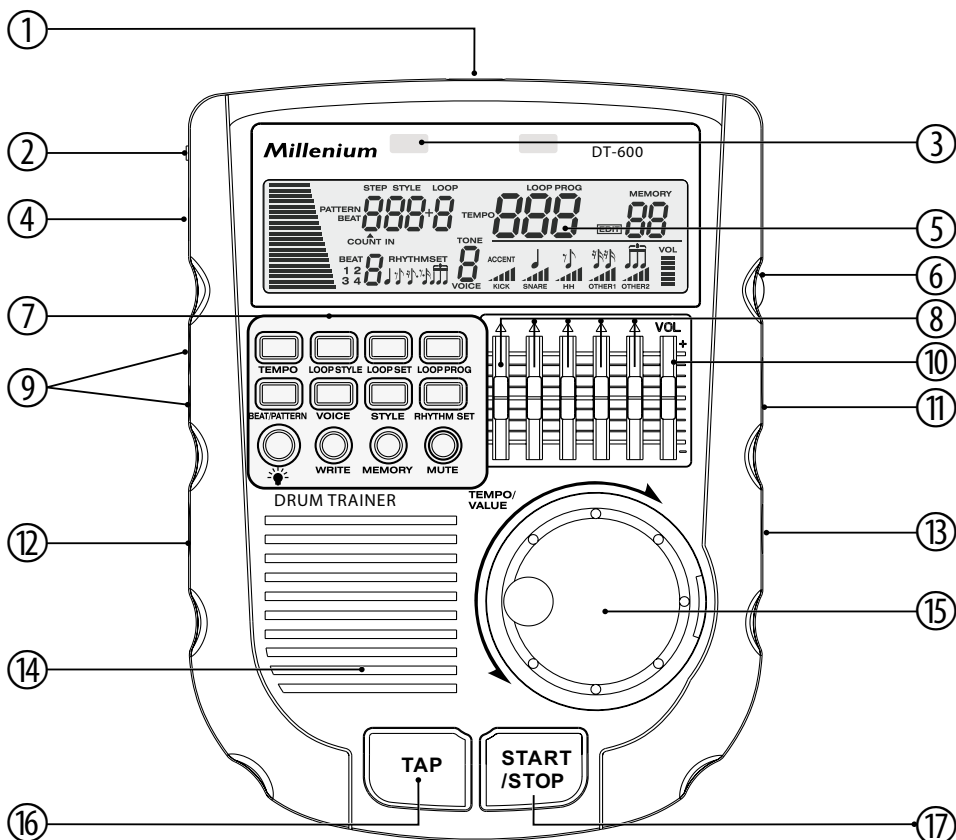


Bedienungsanleitung

DT-600

Drum Trainer

Millenium



Hinweise zum Gebrauch

- Behandeln Sie das Gerät pfleglich.
- Benutzen oder lagern Sie das Gerät nicht an Orten, die hoher Luftfeuchtigkeit, Verschmutzung oder starken Erschütterungen ausgesetzt sind.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen oder selbst zu reparieren, falls es einmal nicht funktionieren sollte.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel wie z.B. Alkohol.
- Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.
- Dieses Gerät kann mit einer 9-V-Batterie oder einem 9-V-Steckernetzteil betrieben werden.

Leistungsmerkmale

- Großes Display. Leicht bedienbar.
- Unterschiedliche Metronom-Sounds.
- Gruppe von Drum-Set-Sounds.
- Mixerfunktion zum Erstellen origineller Rhythmusstile.
- Loopfunktion zum Einstellen eigener Rhythmusstile und zum Vorgeben wie oft bestimmte Rhythmen gespielt werden.
- Speicherfunktion für Benutzereinstellungen.
- START/STOP-Eingangsbuchse für Pedal zum Betätigen des Metronoms.
- MEMORY-Eingangsbuchse für Pedal zum Auswählen von Speicherplätzen.
- 30 fest eingestellte Rhythmen.
- Kopfhörerbuchsen (für 3,5 und 6,35 mm Klinke).

Betriebsbedingungen

Benutzen Sie das Gerät immer entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.



Hinweis

Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Setzen Sie das Gerät keiner extremen Hitze aus. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.

Komponenten und Funktionen

①	Gewinde für Montage
②	Ein-/Ausschalter
③	Tempo-LED
④	Eingangsbuchse für Netzteil
⑤	Display
⑥	Eingangslautstärkeregler
⑦	 Tempo einstellen
	 Style einer Schleife einrichten
	 Anzahl der Schleifen einstellen
	 Schleifenprogramm einrichten
	 BEAT oder PATTERN auswählen
	 Sound auswählen
	 Rhythmusgruppe bearbeiten
	 Takt bearbeiten oder Beat auswählen
	 Hintergrundbeleuchtung ein/aus
	 Parameter speichern
	 Speicherplatz auswählen
	 Wiedergabe stummschalten

⑧	Schieberegler für Rhythmuspegel Metronommodus: Lautstärkeinstellung für die einzelnen Rhythmen. Rhythmusbearbeitungsmodus: Sound der einzelnen Beats auswählen. Loopmodus: nicht aktiv
⑨	Kopfhörerbuchsen (6,35 mm und 3 mm Klinke)
⑩	Lautstärkeregler
⑪	Eingangsbuchse (6,35 mm Klinke)
⑫	Stereo-Eingangsbuchse MEMORY für Pedal zum Auswählen von Speicherplätzen
⑬	Mono-Eingangsbuchse START/STOP für Pedal zum Ein- und Ausschalten des Metronoms
⑭	Lautsprecher
⑮	Wählrad [TEMPO/VALUE] zum Einstellen von Tempo und Parametern
⑯	Taste [TAP] zum Einstellen des Metronomtempos
⑰	Taster [START/STOP] zum Ein- und Ausschalten von Metronom, Schleifenwiedergaben oder Testläufen eines Rhythmusprogramms.

Betrieb

Dieses Gerät bietet drei Betriebsmodi.

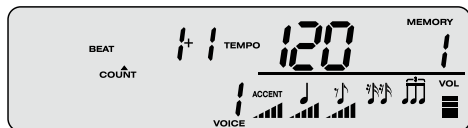
- Metronommodus
- Loopmodus
- Rhythmusbearbeitungsmodus.

Voreingestellt ist der Metronommodus.

Metronommodus

Im Metronommodus stehen fünfzig Speicherplätze zur Verfügung. Die Einstellungen erfolgen in den Displays BEAT und PATTERN.

1. Drücken Sie die Taste [MEMORY]. Im Display blinkt „MEMORY“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl des Speicherplatzes 1 bis 50.



BEAT: Im Display BEAT werden die Werte für TEMPO, Rhythmus, VOICE und BEAT eingestellt.

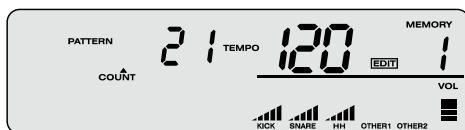


2. Drücken Sie die Taste [TEMPO]. Im Display blinkt „TEMPO“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl des Tempos. Tempobereich: 30 bis 250 Schläge pro Minute.
3. Es stehen vier verschiedene Rhythmen zur Verfügung: . Für jeden Rhythmus gibt es einen eigenen Lautstärkeregler, über den die Lautstärke angepasst und der Rhythmus bearbeitet werden kann.
4. Drücken Sie die Taste [VOICE]. Im Display blinkt „VOICE“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE], um einen von fünf Sounds auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste [BEAT/PATTERN]. Im Display blinkt „BEAT“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zum Einstellen des BEAT-Werts. BEAT-Bereich: 1 – 8, 1+1 – 8+8. Drücken Sie die Taste [BEAT/PATTERN] erneut, um zu den Einstellungen für PATTERN zu wechseln.

PATTERN: Im Display PATTERN werden die Werte für TEMPO, PATTERN-Nummer und die Lautstärke für den jeweiligen Drum-Sound (KICK, SNARE, HI-HAT, OTHER1 und OTHER2) eingestellt.

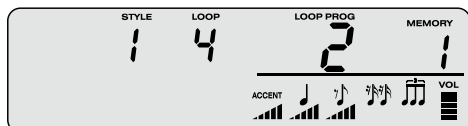


6. Drücken Sie die Taste [PATTERN]. Im Display blinkt „PATTERN“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zum Einstellen des Rhythmusmusters. Bereich: 1 bis 50 (1 bis 30 sind fest eingestellte Rhythmusmuster, 31 bis 50 stehen für Benutzereinstellungen zur Verfügung). Siehe auch Abschnitt zur Rhythmusbearbeitung.
7. Drücken Sie die Taste [VOICE], um zum Display BEAT umzuschalten.
8. Wenn Parameter geändert werden, erscheint „EDIT“ im Display. Drücken Sie die Taste [WRITE]. Im Display blinkt „MEMORY“. Drücken Sie die Taste [WRITE] erneut. „MEMORY“ blinkt schnell. Wenn es aufhört zu blinken, sind die aktuellen Parameter gespeichert. Falls Sie die geänderten Parameter nicht speichern und das Menü wieder verlassen wollen, drücken Sie, nachdem Sie das erste Mal [WRITE] gedrückt haben, die Taste [START/STOP].

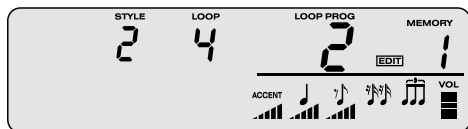


Loopmodus

Drücken Sie im Metronommodus oder Rhythmusbearbeitungsmodus eine der drei Tasten [LOOP PROG], [LOOP SET] oder [LOOP STYLE], um den Loopmodus zu starten.



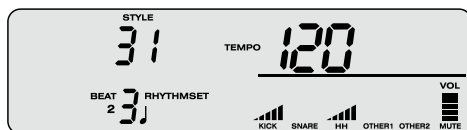
1. Drücken Sie die Taste [LOOP PROG]. Im Display blinkt „LOOP PROG“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl der Loopgruppe. Bereich: 1 bis 16.
2. Drücken Sie die Taste [LOOP SET]. Im Display blinkt „LOOP“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zum Einstellen, wie oft die Schleife abgespielt werden soll. Bereich: 0 bis 99.
3. Drücken Sie die Taste [LOOP STYLE]. Im Display blinkt „STYLE“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl des Styles. Bereich: 1 bis 8.
4. Drücken Sie die Taste [MEMORY]. Im Display blinkt „MEMORY“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl des Rhythmus.
5. Wenn Parameter geändert werden, erscheint „EDIT“ im Display. Drücken Sie die Taste [WRITE]. Im Display blinkt „LOOP PROG“. Drehen Sie das Wählrad zur Auswahl der Loopgruppe. Drücken Sie die Taste [WRITE] erneut. „LOOP PROG“ blinkt schnell. Wenn es aufhört zu blinken, sind die aktuellen Parameter gespeichert. Falls Sie die geänderten Parameter nicht speichern und das Menü wieder verlassen wollen, drücken Sie, nachdem Sie das erste Mal [WRITE] gedrückt haben, die Taste [START/STOP].

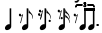


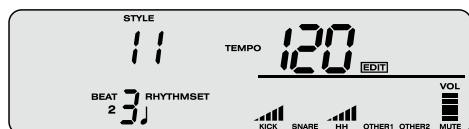
Rhythmusbearbeitungsmodus

Drücken Sie im Metronommodus oder Loopmodus die Taste [STYLE] oder [RHYTHM SET], um den Rhythmusbearbeitungsmodus zu starten.

1. Drücken Sie die Taste [STYLE]. Im Display blinkt „STYLE“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl der Style-Gruppe, die Sie bearbeiten möchten (31 bis 50 stehen für Benutzereinstellungen zur Verfügung).



2. Drücken Sie die Taste [RHYTHM SET]. Im Display blinkt „BEAT“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl der Taktart (1/4, 2/4, 3/4, 4/4).
3. Drücken Sie die Taste [RHYTHM SET] erneut. Im Display blinkt „RHYTHM SET“. Drehen Sie das Wählrad [TEMPO/VALUE] zur Auswahl des Rhythmusmusters, das Sie bearbeiten möchten. Die folgenden fünf Rhythmen stehen zur Verfügung: . Mit den Schiebereglern unter dem Display können Sie die Klangfarbe des jeweiligen Rhythmus festlegen. Wenn ein Lautstärkesymbol im Display erscheint, bedeutet das, dass die jeweilige Komponente eingeschaltet ist. Wenn kein Lautstärkesymbol erscheint, ist die jeweilige Komponente ausgeschaltet.
4. Wenn Parameter geändert werden, erscheint „EDIT“ im Display. Drücken Sie die Taste [WRITE]. Im Display blinkt „STYLE“. Drehen Sie das Wählrad zur Auswahl der Stylegruppe (31 bis 50 stehen für Benutzereinstellungen zur Verfügung). Drücken Sie die Taste [WRITE] erneut. „STYLE“ blinkt schnell. Wenn es aufhört zu blinken, sind die aktuellen Parameter gespeichert. Falls Sie die geänderten Parameter nicht speichern und das Menü wieder verlassen wollen, drücken Sie, nachdem Sie das erste Mal [WRITE] gedrückt haben, die Taste [START/STOP].

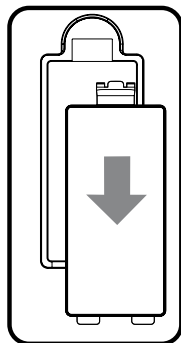


5. Die Voreinstellung für das Tempo im Rhythmusbearbeitungsmodus ist 120 Schläge pro Minute (bpm). Drücken Sie die Taste [TAP] zum Ändern des Tempos. Drücken Sie die Taste [TEMPO] zum Umschalten in den Metronommodus.

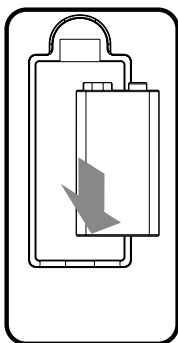
Batterie auswechseln

Befolgen Sie nachstehende Abbildungen.

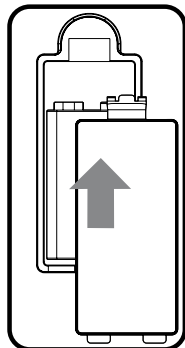
Schritt 1
Batteriefach
öffnen



Schritt 2
Neue Batterie
einsetzen



Schritt 3
Batteriefach
schließen



Stromversorgung

Sie können entweder ein 9-V-Steckernetzteil oder eine 9-V-Blockbatterie benutzen. Achten Sie beim Anschließen auf korrekte Polung. Zum Schutz der Umwelt und zur Verlängerung der Lebensdauer der Batterie benutzen Sie das Steckernetzteil so oft wie möglich.

Technische Daten

- Speicherplätze: 1 bis 50
- BEAT: 1 bis 8, 1+1 bis 8+8
- Rhythmus: ♩ ♪ ♫ ♬ ♪ ♫ ♬
- Pattern: 1 bis 30 fest eingestellt;
31 bis 50 Benutzereinstellung.

PATTERN-LISTE	
1 – 4: 8-BEAT	21: CLAVE2-3
5 – 7: 16-BEAT	22: SALSA
8 – 10: SHUFFLE	23: RUMBA
11 – 12: FUNK	24: BOSSA NOVA
13 – 14: JAZZ	25: SAMBA
15: BLUES	26: WALTZ
16: TECHNO	27: TANGO
17: HOUSE	28: MAMBO
18: COUNTRY	29: CHA-CHA-CHA
19: REGGAE	30: MARCH
20: CLAVE3-2	

- Tempo: 30 bis 250 bpm
- Loop-Gruppe: 1 bis 16
- Anzahl Loops: 0 bis 99
- Loop-Styles: 1 bis 8
- Abmessungen (L × B × H):
160 × 120 × 36 mm
- Gewicht: 310 g

Lieferumfang

- Drum Trainer DT-600
- Bedienungsanleitung
- 9-V-Batterie 6LR6

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Transport- und Schutzverpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr! Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung. Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Sondermüll entsorgt werden. Benutzen Sie dazu die vorhandenen Sammelstellen.

